

Liebe Schwestern und Brüder,

Gott geht hinein in diese Welt
wie ein Refrain in der Musik,
der immer wieder zwischen den Strophen erklingt
und sie verbindet und zusammenhält
wie eine verdichtete Inhaltsangabe
so erklingt dieser Refrain immer wieder

Gott geht hinein in diese Welt
der Refrain von Weihnachten
Gott geht hinein in diese Welt
wird Maria verkündet
Gott geht hinein in diese Welt
zu dieser Melodie tanzen die Kinder
als sich Maria und Elisabeth begegnen

Gott geht hinein in diese Welt
singen die Engel für die Hirten
Gott geht hinein in diese Welt
zeigt der Stern den Königen.

Gott geht hinein in diese Welt
zeigt das Kind
in der Krippe
und auf den Armen des Simeon.

Das Fest Darstellung des Herrn,
oder mit dem volkstümlichen Namen
Maria Lichtmess
ist deshalb nicht aus der Zeit gefallen
sozusagen verspätet
Weil Weihnachten doch vorbei ist.

Es ist eine Erinnerung
nach der ersten Zeit des Alltags
der Refrain,
der die Strophen verbindet;
Gott geht hinein in diese Welt.

Die Strophen dieser Zeit singen etwas anderes
hat sich Gott nicht eher zurückgezogen

könnte man fragen
oder zumindest gut versteckt
Die Pandemie lastet auf allen.
und zwar mehr als nur das Maskentragen

sie lastet, weil es an die Existenz geht
die wirtschaftliche, die für mehr und mehr Menschen bedroht ist
die Zukunft, weil sie so ungewiss erscheint
die soziale, weil vieles nicht mehr geht
und wie viele sind schwer erkrankt
und gestorben.

Gott geht hinein in diese Welt.
vielleicht passt die Tonart überhaupt nicht.

oder vielleicht doch?
Lichtmess gibt einen Hinweis
wie Gott in die Welt geht.
wie ein Licht.

Kein apokalyptisches Dreinschlagen
kein naives: Ich mach das mal eben wieder gut.
auch kein philosophisch distanziertes Interesse: Ich schau mir das mal an
kein boshaftes Spiel: Mal sehen, ob sie es durchhalten und mich finden

wie ein Licht:
einfach leuchten
mehr nicht

meine Augen haben das Heil gesehen
so singt Simeon seine Strophe
nach einem langen Leben
sieht er das Heil
nicht in strahlender Rüstung, muskelbepackt
er muss es halten, tragen.
nimmt das Kind in die Arme

Gott geht hinein in diese Welt
und bescheint sie
zart
lebendig
wie die Kerzen

die Welt ist dann immer noch so wie sie ist
und doch: sie erstrahlt in einem anderen Licht.

Lichtmess, die große Welt
und die kleine, persönliche
erscheinen in einem anderen Licht
sind beschienen
vom Licht Gottes
so geht er hinein in diese Welt.

Amen.

Evangelium (Lk 2, 25-32)

Und siehe, in Jerusalem lebte ein Mann namens Simeon. Dieser Mann war gerecht und fromm und wartete auf den Trost Israels und der Heilige Geist ruhte auf ihm. Vom Heiligen Geist war ihm offenbart worden, er werde den Tod nicht schauen, ehe er den Christus des Herrn gesehen habe. Er wurde vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, um mit ihm zu tun, was nach dem Gesetz üblich war, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel.